

Veranstaltung

## ModerationsMarkt 2016

SEITE 16

### • Wissen

Superschurken:  
Die dunkle Seite  
des Meetings

AB SEITE 3

### • NEULand

slickynotes®:  
elektrostatisch  
haftende Karten

AB SEITE 8

### • Literatur

Bildbar Karten Set:  
Mit Bildern  
Gefühle in Worte  
fassen

SEITE 10

### • Game Corner

Fliegender Teppich  
– denken und  
lenken

SEITE 11

## MAGAZIN

### 3 Wissen

Superschurken:  
Die dunkle Seite des Meetings

### NEULand

5 «Die Wand» – das Pinwand-Möbel

6 Kaffeemöbel «Macchiato»

8 slickynotes®: elektrostatisch  
haftende Karten

### 10 Literatur

Bildbar Karten Set II – Grenzen gestalten

### 11 Game Corner

Metalog® Fliegender Teppich

## SEMINAR

12 Neuland Seminar-Poster

14 Munterrichtsmethoden

BMW – bequem, mutig, waghalsig

### ModerationsMarkt 2016

16 Das Programm

18 Rückblick 2015

### 21 Gast

Urs R. Bärtschi  
Selbstcoaching

22 neulandTips

Visualisieren, moderieren, Sinn-ieren

23 Bestellschein

## AKTION

24 **Aller günstigen Dinge sind drei.**

Klappbare EuroPin® MC  
Moderatorenkoffer Novario® S Pin-It  
Pinwand-Papier reinweiss

### Titelbild:



#### Bessere Werkzeuge dank Sprache

Vor 2,5 Millionen Jahren wurden in Ostafrika bereits die ersten Steinwerkzeuge hergestellt. Inwiefern die Herstellung der Werkzeuge mit der Entwicklung von Sprache verknüpft ist, wird unter Wissenschaftlern rege diskutiert. Dazu wurden in der Universität St. Andrews, Schottland in einem Experiment 6000 Feuersteine hergestellt. Dabei wurden 5 Lerntechniken angewendet. Die 5 Gruppen waren in 5 Kommunikationsstufen eingeteilt. Es gab Gruppen ohne Kommunikation, Gruppen in denen Helfer stumm in den Prozess eingriffen, Gruppen die sich mit Gesten verständigten und in der fünften Gruppe durften die Teilnehmenden miteinander sprechen. Die qualitativ besten Werkzeuge wurden in der Gruppe der Sprechenden erstellt.

## Conny Wetter-Schwegler • über das Schmieden

Liebe Leserin, lieber Leser

Mein Vater ist Schmied. Als Kind bin ich in seiner Werkstatt gestanden und habe fasziniert zugesehen, wie er zuerst ein Stück Eisen zum Glühen brachte und es dann so lange mit dem Hammer bearbeitete, bis er es in die gewünschte Form gebracht hatte. So lernte ich schon früh: Selbst der härteste Gegenstand lässt sich formen, wenn man ihn nur lange genug ins heisse Feuer legt und mit den richtigen Werkzeugen bearbeitet! Noch heute gibt es kein schöneres Geräusch für mich, als der rhythmische Klang von Hammer und Amboss.



Heute denke ich beim Begriff «Schmied» allerdings in erster Linie an eine «Talentschmiede». Also an einen Ort, an dem talentierte Menschen geformt und fit für kommende Aufgaben gemacht werden. Ein solcher Ort ist seit mehr als 10 Jahren der Neuland ModerationsMarkt – für mich die Trainerschmiede schlechthin in der Schweiz. Rund 20 erfahrene Meister zeigen Ihnen an diesen beiden Tagen, mit welchen Methoden Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihrer Seminare «heiss» machen und mit welchen Werkzeugen Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihrer Seminare noch besser, noch schneller und noch einfacher formen können. Und das erst noch ohne grosse Kraftanstrengung!

Auf den Seiten 18 und 19 lade ich Sie ein, einen Blick in unsere Werkstatt von 2015 zu werfen. Auf Seite 17 verrate ich Ihnen bereits das Programm der Trainerschmiede 2016. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf und melden Sie sich noch heute an. Ich bin sicher: Der Rhythmus, mit dem unsere Schmiede ihre Erfahrung und ihr Know-how an diesen beiden Tagen zum besten geben, wird auch Sie begeistern!

Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN!

Herzlich: Conny Wetter-Schwegler

### Impressum

Herausgeber:  
Neuland AG, 6343 Rotkreuz  
Erscheint: 2-3x jährlich  
Einzelausgabe: Fr. 8.–  
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für  
Ausbildungsverantwortliche,  
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,  
Projektleiter, Gruppenleiter,  
Dozenten und Lehrer.  
Und für alle bestehenden und  
zukünftigen Neuland Kunden.

# Superschurken: Die dunkle Seite des Meetings.

**Neuland •** Im Mittelpunkt des aktuellen Neuland Kataloges steht ein Superheld. Als er geboren war, machten wir uns schon bald daran, die Idee weiter zu entwickeln. Er bekam viele tolle Superhelden-Accessoires aus dem Neuland Sortiment. Und irgendwann fragten wir uns, ob es nicht auch ein paar tolle Erzfeinde für ihn gibt – fiese Schurken, die bei Meetings und Konferenzen ihr Unwesen treiben. Wir mussten nicht lange suchen: Wir haben sie gefunden! Vom Yesbutter bis zum Boss.

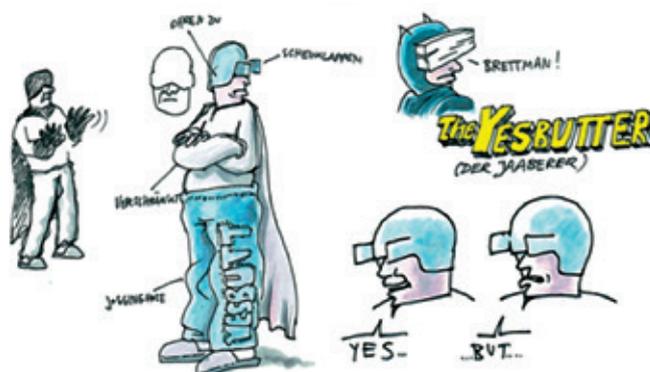
## •• Der Selbstbewunderer



Der Selbstbewunderer ist eitel. Auch wenn eine Idee nicht gut ist, sie ist von ihm, klar?

Selbstbewunderer sind Menschen, die eine Konferenz und einen Prozess stören und manchmal gar zerstören können. Jeder von uns hat diese Figuren schon einmal erlebt. Und manchmal sind wir es auch selbst.

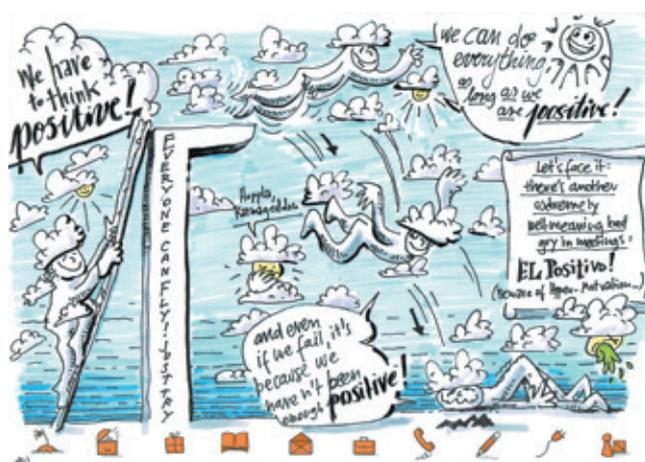
## •• Der Yesbutter



Auch die Motivationsbremse: Auf spontane Ideen und Neuerungen reagiert er stets mit «Ja, aber ...»

Yes-butter ersticken wertvolle Impulse in der Gruppe oft im Keim. Yes-butter wissen immer im vornherein was nicht funktioniert. Neugier und Risikobereitschaft werten sie grundsätzlich negativ.

## •• Der Sonnenschein



Der Sonnenschein hat grosse Visionen und prallt dafür manchmal umso härter auf die Wirklichkeit.

Ein Sonnenschein (m/f) ist meistens gut getarnt und nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen. Sonnenscheine wissen oft nicht, wie zerstörerisch ihre Kräfte sind. Zum Beispiel, wenn sie mal wieder ganz harmlos Dazwischenquatschen, wenn gerade jemand anders etwas sagen möchte.

## •• Der Komplikator



Dem Komplikator ist einfach oft einfach zu einfach. Dabei hat er manchmal Recht und manchmal nicht. Kompliziert, das.

Schwieriger und langwieriger zu bearbeiten ist der Diskutator, der schon beim ersten Ansatz einer neuen Idee alle Details grundlegend besprochen und geklärt wissen möchte. Und so weiter ...

•• Der Dominator



Wenn er da ist, mag keiner den Mund aufmachen. Schliesslich hat er hier das Sagen. Sagt er.

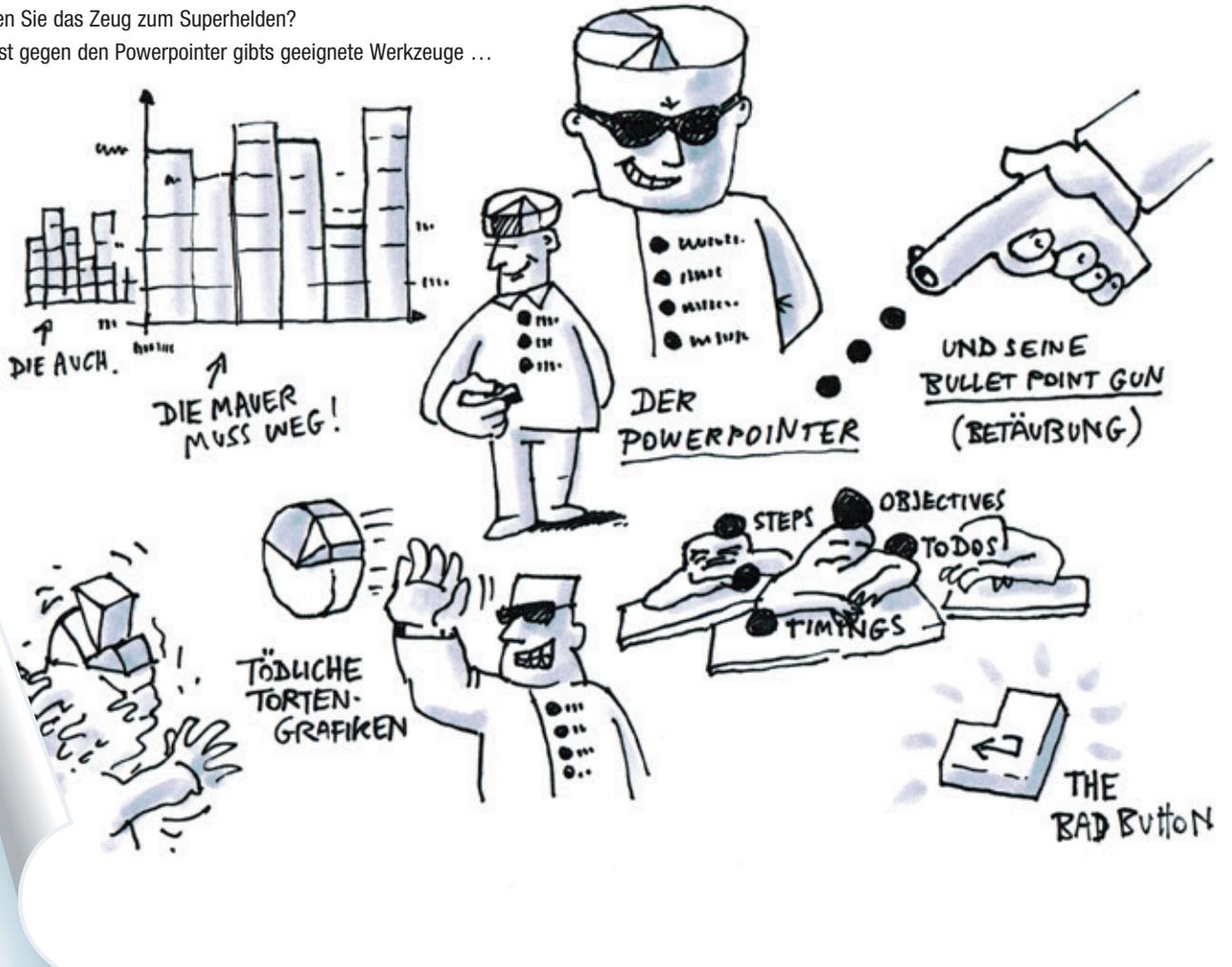
Gegen den Boss zu kämpfen, ist schwierig. Aber keine Sorge, seine Art ist vom Aussterben bedroht.

Die Artikel von Neuland sind dazu da, diese Bösewichte mit guten Methoden und erprobten Werkzeugen davon zu überzeugen, dass es kein schurkisches Gehabe braucht, um Ziele zu erreichen.

Im Neuland Katalog haben wir die Gegenspieler weggelassen. Aber vorenthalten wollten wir sie unseren Leserinnen und Lesern nicht. Wir wünschen Ihnen viel Spass mit unserem Fieslingen!

Illustrationen: **Thies Thiessen** <http://dermachtdieworte.blogspot.de>

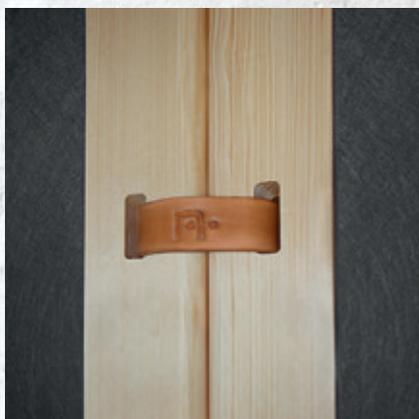
Haben Sie das Zeug zum Superhelden?  
Selbst gegen den Powerpointer gibts geeignete Werkzeuge ...



# «Die Wand» – das Pinwand-Möbel.

Neuland • Die Wand ist mehr als eine Pinwand: Ein Möbelstück, das innenarchitektonische Akzente setzt. Dabei ist sie erstaunlich leicht und kann jederzeit bequem im Raum hin und hergeschoben werden.

•• Die Wand ist ideal, um jederzeit schnell Aktionszonen zu schaffen und dialogorientiert zu arbeiten. Die Schlitze in den Seitenteilen ermöglichen es, mehrere Wände mit einem Ledergurt zu verketteten.



**Einführungs-  
angebot  
Bis 30.11.2015  
Fr. 485.-  
statt 555.-!**

Standardfilz 01 anthrazit  
Art. 0170.0401

#### Technische Daten:

Rahmenseitenteile aus 80 mm breitem Fichte-Massivholz, oberer und unterer Abschluss aus Aluminium, pulverbeschichtet in RAL S009 anthrazit Struktur, Füße aus Flachstahl, pulverbeschichtet in anthrazit Struktur. Tafelfläche aus Hartschaum, kaschiert mit Filztuch.

Gesamtgrösse: B 134 x H 191 x T 61 cm

Arbeitsfläche: B 118 x H 169 cm

Gewicht: ca. 11,5 kg

# Kaffeemöbel «Macchiato»

Einführungs-  
angebot  
Bis 30.11.2015  
**10%**

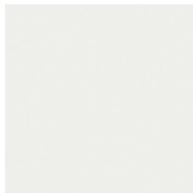
Neuland • Das beste Seminar ist nur so gut wie seine Pausen. Und weil in vielen Unternehmen und Seminarhotels passende Möbel für Kaffeeautomaten fehlen, hat Neuland gleich selbst eine passende Serie entworfen: «Macchiato»!

•• Kaffee-Möbel «Macchiato»

Latte Macchiato – die raffinierte italienische Kaffeespezialität hat Neuland zu diesem zweifarbigen Servicemöbel für die anspruchsvolle Kaffeepause inspiriert! Auf der Oberplatte platzieren Sie den Kaffeeautomaten mit integriertem Wassertank – und haben dabei immer noch Platz für andere Serviceutensilien. Der Korpus bietet reichlich Raum für zusätzliche Tassen, Gläser und Zubehör, ausserdem können Sie das Basismöbel ganz nach Ihrem Bedarf mit sinnvollen Extras ergänzen.

**Ausführung**

Oberplatte und Unterboden: Schichtstoff (HPL) SR209 VV Edelweiss.  
Korpus und Blenden: beschichtet in SR209 VV Edelweiss, U231 MP Schiefergrau oder R4896 RU Noce Milano.  
Weitere Möbelloberflächen auf Anfrage.



Edelweiss



Schiefergrau



Noce Milano

**Sonderausführungen  
Dekor-Auswahl**



Dekor Königsahorn



Dekor After Eight



•• Kaffee-Möbel «Macchiato» mini

Unser Bestseller! Klein, aber Macchiato – tatsächlich ist es kaum zu glauben, wie viel dieses kompakte Servicemöbel zu bieten hat!

**Masse:** B 97 x T 65 x H 81 cm

**Gewicht:** 52 kg

**Basismöbel**

Korpusmöbel mit einer Drehtür, zwei höhenverstellbaren Fachböden und vier hochwertigen Lenkrollen (zwei davon feststellbar).

**Kaffee-Möbel «Macchiato» mini**

Art. 2248.0001	Edelweiss/Schiefergrau	<b>Fr. 915.–</b> statt Fr. 1020.–
Art. 2248.0002	Edelweiss/Noce Milano	<b>Fr. 965.–</b> statt Fr. 1070.–
Art. 2248.0A2G	Dekor-Auswahl	<b>Fr. 1010.–</b> statt Fr. 1125.–

**Individuell durch optionale Zusatzkomponenten**

Art. 2200.0010	für mini/maxi/Kühlschrankmöbel: <b>seitlich angebrachte Griffstange</b> aus Edelstahl, ca. 7 cm tief	<b>Fr. 145.–</b>
Art. 2200.0020	für mini/maxi/Kühlschrankmöbel: <b>Besteckaufsatz</b> mit Edelstahleinsätzen	<b>Fr. 265.–</b>
Art. 2200.0000	für mini/maxi: <b>Drehtür</b> einzeln abschliessbar	<b>Fr. 46.–</b>
Art. 2248.9001	für mini: weiterer <b>Einlegeboden</b>	<b>Fr. 33.–</b>
Art. 2249.9002	für maxi: weiterer <b>Einlegeboden</b> schmal	<b>Fr. 33.–</b>
Art. 2249.9001	für maxi: weiterer <b>Einlegeboden</b> breit	<b>Fr. 33.–</b>
Art. 2237.9000	für Kühlschrankmöbel: weiterer <b>Auszug</b> (statt einer festen Blende)	<b>Fr. 180.–</b>

Bis 30.11.2015  
**-10%**



•• Kaffee-Möbel «Macchiato» maxi

**Masse:** B 125 x T 65 x H 81 cm

**Gewicht:** 84,5 kg

**Basismöbel**

Korpusmöbel mit zwei Drehtüren, je Korpusseite zwei höhenverstellbaren Fachböden, vier hochwertigen Lenkrollen, davon zwei feststellbar.

**Kaffee-Möbel «Macchiato» maxi**

Art. 2249.0001 Edelweiss/Schiefergrau **Fr. 1280.–** statt Fr. 1425.–

Art. 2249.0002 Edelweiss/Noce Milano **Fr. 1325.–** statt Fr. 1475.–

Art. 2249.0A2G Dekor-Auswahl **Fr. 1375.–** statt Fr. 1530.–

•• Ein starkes Kombi

Die Kaffee-Möbel «Macchiato» maxi und mini sind perfekt kombinierbar.



•• Kühlschrankmöbel «Macchiato»

Das coolste Stück unserer Möbelserie «Macchiato» ist diese mobile Getränkestation. Hinter der Glastür des Flaschenkühlschranks präsentieren sich ausreichend gekühlte Getränke. Auch für grössere Gruppen. Daneben bietet das Kühlschrank-Möbel «Macchiato» viele grosszügige Ablageflächen für Flaschen, für Gläser oder sogar für einen Kaffeefullautomaten mit integriertem Wassertank. Klar, dass das Basismöbel je nach Ihrem Bedarf auch mit praktischen Extras ausgestattet werden kann.

**Masse:** B 125 x T 65 x H 104 cm

**Gewicht:** 117 kg

**Basismöbel**

Korpusmöbel mit integriertem Kühlschrank, oben ein Auszug, unten zwei feste Blenden, vier hochwertige Lenkrollen (zwei davon feststellbar).

**Kühlschrank**

Hochwertiger Glastürkühlschrank aus Edelstahl, Fabrikat Liebherr, Umluftkühlung (-1°C bis + 15° C). LED-Beleuchtung, abschliessbare Glastür, Nutzinhalt 130 Liter, Energieverbrauch: 0,898/Wh/24h

**Kühlschrank-Möbel «Macchiato»**

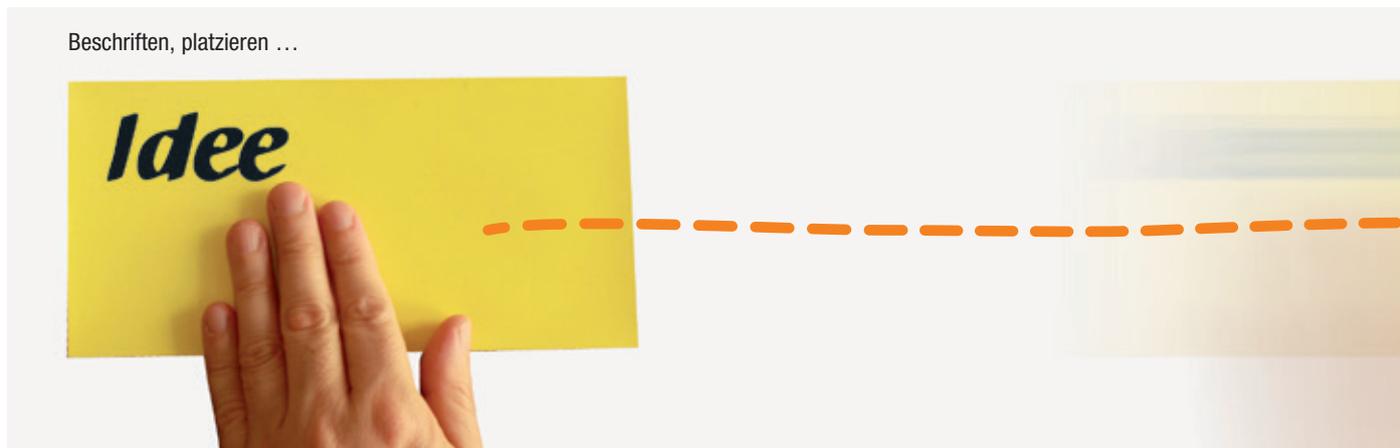
Art. 2237.0001 Edelweiss/Schiefergrau **Fr. 2040.–** statt Fr. 2270.–

Art. 2237.0002 Edelweiss/Noce Milano **Fr. 2090.–** statt Fr. 2325.–

Art. 2237.0A2G Dekor-Auswahl **Fr. 2140.–** statt Fr. 2380.–

# Darauf haben Trainer und Moderatoren gewartet: slickynotes® sind da!

Neuland • Kunterbunte Moderationskarten, die überall haften und sich schnell und einfach verschieben lassen? Das gibt's! Endlich! Sie heissen slickynotes® und eröffnen so viele neue Möglichkeiten, dass Axel Rachow am ModerationsMarkt einen extra Workshop zum Arbeiten mit slickynotes® anbietet. (Seite 17)



•• Slickynotes® haften auf jeder glatten Oberfläche. Zum Beispiel auf Schranktüren, Fensterscheiben und Whiteboards. Und wie das «notes» in «slickynotes» bereits sagt, lassen sie sich schnell und einfach beschriften. Für die farbige Vorderseite sind Outliner, Kugelschreiber und Bleistift ideal. Für die weisse Rückseite (die dann zur Vorderseite wird) empfehlen wir einen Whiteboard-Marker. So können Sie den Text jederzeit auch wieder abwischen.

### •• Einfach hin- und herschieben

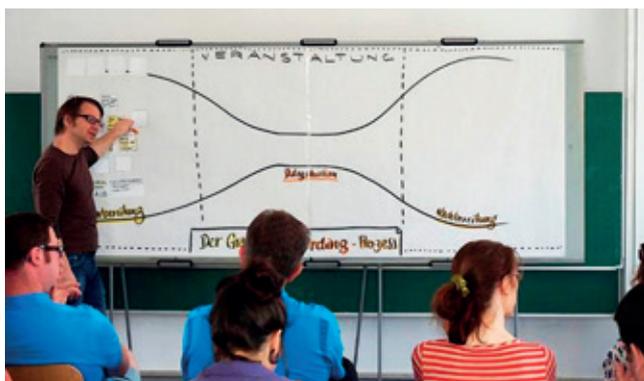
Slickynotes® gibt es in fünf Farben. Das ermöglicht Ihnen, Ihre Aufzeichnungen nach Themen, nach Prioritäten oder nach Abteilungen zu ordnen oder sich ganz einfach die Farbe auszusuchen, die Ihnen am besten gefällt. Das allerbeste an slickynotes® ist jedoch die Tatsache, dass sie «slicky» sind. Das heisst: Sie können sie problemlos hin und her schieben.

Was zum Beispiel bei einem Brainstorming äusserst praktisch ist: Schreiben Sie eine Idee auf ein «slickynote» und platzieren Sie dieses anschliessend auf der Fläche. Nun können Sie die Beiträge diskutieren und mit wenigen Handbewegungen sortieren.

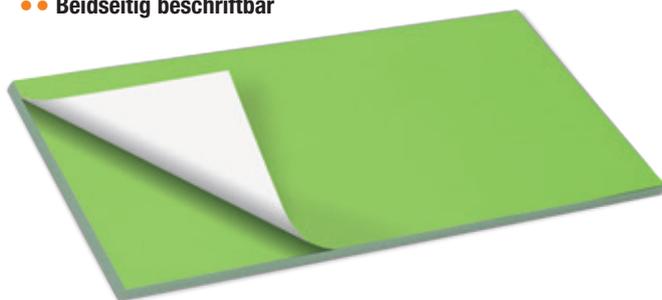
•• **Martin Hausmann** von den Kommunikationslotsen arbeitet bereits seit einiger Zeit mit slickynotes®:

«Der Hauptnutzen ist in jedem Fall, dass man bei Lösungsfindungsprozessen gemeinsam eine Struktur oder einen Prozess entwickelt.

Anhand der beiden Fragen «welche Bestandteile hat mein Thema» und «wie hängen sie zusammen?» wird ganz einfach und intuitiv so lange hin und her geschoben, bis sich für alle ein stimmiges Bild ergibt. Das geht schneller und einfacher als mit Moderationskarten.»



•• Beidseitig beschriftbar



**Farbige Vorderseite:** mit Outliner, Kugelschreiber oder Bleistift (permanent)

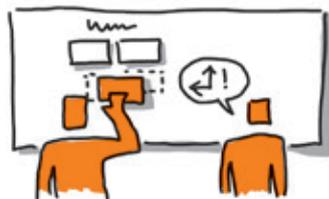
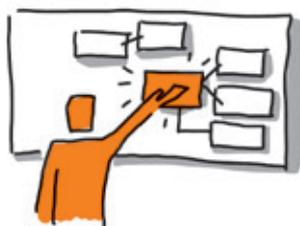
**Weisse Rückseite:** mit WhiteboardMarker (abwischbar).

... verschieben



Inhalte strukturieren ...

... brainstormen ...



... im Team arbeiten ...

... dynamisch präsentieren



- slickynotes® Set Large 200 x 100 mm  
je ein Block mit 95 Blatt  
weiss, grün, gelb, orange und lila  
plus ein Neuland No.One® Outliner mit Keilspitze  
Art 7950.0109 **Fr. 49.90**



- slickynotes® Set Medium 100 x 74 mm  
je ein Block mit 95 Blatt  
weiss, grün, gelb, orange und lila  
plus ein fineOne by Neuland® Outliner mit Rundspitze  
Art 7950.0119 **Fr. 24.90**

- slickynotes® L  
Mass: 200 x 100 mm  
Sortierung: Block mit 95 Blatt  
Material: recycelbares Polypropylen

	<b>Weiss</b>	7950.0001	<b>Fr. 9.95</b>
	<b>Grün</b>	7950.0004	<b>Fr. 9.95</b>
	<b>Gelb</b>	7950.0005	<b>Fr. 9.95</b>
	<b>Orange</b>	7950.0006	<b>Fr. 9.95</b>
	<b>Lila</b>	7950.0007	<b>Fr. 9.95</b>

- slickynotes® M  
Mass: 100 x 74 mm  
Sortierung: Block mit 95 Blatt  
Material: recycelbares Polypropylen

	<b>Weiss</b>	7950.0011	<b>Fr. 4.95</b>
	<b>Grün</b>	7950.0014	<b>Fr. 4.95</b>
	<b>Gelb</b>	7950.0015	<b>Fr. 4.95</b>
	<b>Orange</b>	7950.0016	<b>Fr. 4.95</b>
	<b>Lila</b>	7950.0017	<b>Fr. 4.95</b>

# Mit Bildern Gefühle in Worte fassen.

Jimmy Gut, Margit Kühne-Eisendle • Im «Bildbar Karten Set II – Grenzen gestalten» sind 50 starke Bilder zum Thema «Grenzen» zusammengetragen. Die Bilder helfen, «Grenzen» in Coaching, Training, Ausbildung, Therapie und Supervision in Worte zu fassen. Im Booklet werden fünf Methoden exemplarisch beschrieben.

•• Ein Mann kommt in ein Coaching, weil er nicht mehr weiterweiss. Sein Coach stellt vergeblich Fragen nach dem Zeitraum, den Symptomen und einem eventuellen Auslöser. Schliesslich lässt er den Kunden ein Bild aussuchen, das ihn an seine aktuelle Situation erinnert. Der Klient wählt ein Foto von einem zusammengesunkenen dasitzenden Clown in einer Einkaufsstrasse.

Der Coach bittet ihn, das Bild zu betrachten und Impulse aus seiner Sicht aufzuschreiben. Das Bild «spricht» zum Klienten: «Der Clown bin ich, ich habe mich abgewendet, ich bin erschöpft, traurig. Ich muss wohl selbst mein Leben wieder in die Hand nehmen und mich aufrichten und auf den Weg machen ...». Unterstützt von Fragen des Coachs leitet der Klient aus den Antworten Schritt für Schritt konkrete Handlungsschritte und -möglichkeiten ab, die ihm vorher so nicht bewusst waren.

In ihren Coachings, Beratungs- und Teamentwicklungsprozessen stiessen Jimmy Gut und Margit Kühne-Eisendle immer wieder auf das Thema «Grenzen» und unterschiedliche Aussagen wie «Ich komme nicht weiter» oder «Ich kann mich so schlecht abgrenzen». Grenzen sind einerseits lebensnotwendig, können uns aber auch bedrücken. Zur Arbeit mit diesem Thema haben die Autoren im Laufe der Zeit zahlreiche Motive gesammelt, die Grenzen symbolisieren, aber ganz unterschiedlich wirken können. Dazu gehört unter anderem auch ein Bild eines forschenden Tauchers. Das Bild löst bei einigen Personen ein Gefühl von Ruhe oder Neugier aus, bei anderen hingegen Beengung.

Den Autoren ist es wichtig, durch die Arbeit mit den Bildkarten das Bewusstsein für eine Sichtweise zu schaffen, bei der Grenzen als Räume erfahren werden, die sich gestalten lassen sowie Möglichkeiten für neue Betrachtungs- und Handlungsweisen eröffnen.

Dazu haben sie 50 Bildmotive zusammengetragen, die Gedanken beflügeln und Gefühle wecken und in einer hochwertigen Metallbox sicher verstaut. Die Bildkartensammlung lässt sich gut mit dem bereits im Vorjahr erschienenen Methodenbuch «Bildbar» und ihrem Vorgänger «Bildbar Das KartenSet» kombinieren.



## •• Tipp

Jimmy Gut, Margit Kühne-Eisendle  
**Grenzen gestalten – Bildbar-KartenSet II**

50 Karten zum Arbeiten mit Bildern im Coaching, Training, in der Aus- und Weiterbildung, Therapie und Supervision.

Kartensatz mit 50 Fotokarten (22 cm x 15 cm) und Booklet in einer Metallbox

Art. 8500.265 **Fr. 52.–**

Methodenbuch Bildbar und KartenSet «Grenzen gestalten»

Art. 8500.266 **Fr. 91.–**

Beide Kartensets im Doppelpack

Art. 8500.267 **Fr. 91.–**



# Fliegender Teppich – denken und lenken.

**Einführungspreis**  
bis 30.11.2015

**Metalog® • Die Gruppe spannt gemeinsam den Fliegenden Teppich auf und manövriert einen oder zwei Bälle über die hochbewegliche, gespannte Fläche. Dabei gilt es wahlweise, geschickt zu steuern, einzulochen, dagegenzuhalten oder auch andere Aufgaben zu erfüllen. Das aktiviert die Lachmuskeln der Akteure und zeigt ganz nebenbei Kooperation und Abhängigkeiten im Team.**



## •• Durchführung

### • Am Rand

Ein Ball soll ganz aussen am Rand des Fliegenden Teppichs einmal herumgeführt werden.

### • Drumherum

Ein Ball soll alle Löcher einmal umkreisen und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt gebracht werden.

### • Wettstreit

Akteure von Team A und Team B stehen abwechselnd um den Fliegenden Teppich herum und halten ihn. Eine Minute lang versucht Team A, den Ball in ein Loch zu bekommen, und Team B versucht, dasselbe zu verhindern. Danach werden die Rollen getauscht: Team B versucht, den Ball einzulochen, und Team A hält dagegen.

### • Von unten

Ein Akteur befindet sich unter dem Tuch und versucht, auszumachen, wo sich der Ball gerade befindet. Mit einem schnellen Griff durch eines der grossen Löcher versucht er, den Ball in die Hand zu bekommen und ihn damit nach unten durch das Loch zu ziehen. Das Team am Tuch versucht, das zu vermeiden.

### • Markiert

Einige der Löcher werden von unten mit runden, beschrifteten Moderationskärtchen abgeklebt. Der Ball soll nun von einer dieser neu entstandenen Stationen zur anderen weitertransportiert werden.

## •• Themen und Ziele

### • Bewegung

Aufwärmen, koordiniertes und dynamisches Miteinander.

### • Arbeiten im Team

Gemeinsam kreative Lösungen entwickeln, Zusammenarbeit von Abteilungen, effektiv kommunizieren, Arbeiten für ein gemeinsames Ziel.

### • Führen

Wirksam und zielorientiert moderieren, motivieren, den Überblick behalten, Steuern von Optimierungsprozessen.

### • (Re-)Aktivierung

Zu Beginn, nach der Mittagspause.

## •• Rahmenbedingungen

• **Akteure:** 5 (Minimum) 10 (Optimum) 20 (Maximum)

• **Zeit:** 5 bis 20 Minuten

• **Platz:** ca. 30 m<sup>2</sup>

## •• Tipp

### Metalog® Fliegender Teppich

1 Rundtuch mit breitem Griffwulst,  
2 Bälle, 1 detaillierte Anleitung.

Packmass: 67 x 35 x 15 cm  
Gewicht: 3 kg inkl. Tasche

Art. 1855 **Fr. 230.–** statt 263.–



# Inmitten von *Schwierigkeit* liegt *Gelegenheit*.

Albert Einstein



NeulandSEMINAR-Poster Nr. 37

Poster heraustrennen, sammeln und im nächsten Seminar einsetzen



# BMW – die Munterrichtsmethode: **b**equem, **m**utig, **w**aghalsig

*Harald Groß* • Sie wollen Ihren Teilnehmenden das Üben und Anwenden ermöglichen. Die Lernenden haben jedoch sehr unterschiedliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Kursthema. Passende Aufgaben für alle zu finden, ist schwierig. In diesem Fall kann die BMW-Methode eine gute Hilfe sein.



**Harald Groß** ist Trainer bei der Firma Orbium Seminare Berlin. Er bildet Referenten, Trainer und Moderatoren aus. Seit vielen Jahren sucht er Wege, wie wir das Lernen gut auslösen können.

Harald Groß leitet die beliebten **Munterrichtsmethoden-Seminare** bei Neuland und hat mehrere Bücher zum Thema verfasst.

[www.orbium.de](http://www.orbium.de)

- Bereiten Sie drei verschiedene Aufgaben vor:
- **eine für Bequeme**
- **eine für Mutige**
- **eine für Waghalsige**

Um die drei Aufgaben spannend anzumoderieren, können Sie diese in Umschläge stecken und beschriften: «bequem», «mutig» und «waghalsig». Erklären Sie den Teilnehmenden nun die verschiedenen Aufgaben.

- «Wenn Sie die bequeme Aufgabe wählen, können Sie sicher sein: Es wird Ihnen gelingen, die Aufgabe zu lösen, und ich bin sicher, dass Sie gut zum Ziel kommen werden.»
- «Für die mutige Aufgabe ist schon etwas Mumm gefordert. Hier werden Sie sich echt ins Zeug legen müssen, um die Nuss zu knacken. Wer Lust auf eine kleine Mutprobe hat, greift hier zu.»

- «Und zum Schluss noch eine Möglichkeit, bei der ich allerdings zur Vorsicht rate: Hier steckt eine waghalsige Aufgabe drin, an der Sie sich echt die Zähne ausbeissen können. Ich rate Ihnen nicht, bei dieser Aufgabe zuzugreifen. Wobei Sie das selbstverständlich selbst entscheiden können. Aber sagen Sie hinterher nicht, ich hätte Sie nicht gewarnt!»

Sie können die Lernenden die Aufgaben alleine, zu zweit oder zu dritt wählen lassen. Das Schöne an der Wahl: Alle Lernenden finden für sich die Aufgabe mit dem Grad an Herausforderung, die für sie im Moment gerade passt. Wichtig ist, dass Sie von jedem Aufgabentyp ausreichend Umschläge vorbereiten. Die bequemen Aufgaben sollen leichtfallen, aber auch nicht unterfordern. Hier bieten sich Umsetzungsaufgaben an. Aufgaben, bei denen das Besprochene aufgefrischt wird. Oder ein Text mit Fragen dazu. Wichtig: Auch Lernende, die sich für die bequeme Variante entscheiden, verdienen die volle Wertschätzung. Es ist vollkommen in Ordnung, auch mal den einfachen Weg zu gehen.

Die Aufgaben für die Mutigen können anspruchsvoller sein. Hier eignen sich Übertragungsaufgaben, Herausforde-

rungen zum Weiterdenken. Die Aufgaben sollen ambitioniert, aber machbar sein.

Die Aufgaben für Waghalsige dürfen es in sich haben. Entwickeln Sie Aufgaben, bei denen die Lernenden an ihre Grenzen kommen.

Viele Lehrende portionieren die Aufgaben so ausgewogen, dass möglichst alle gut zum Ziel kommen. Das ist prima, denn es ist für viele hochgradig motivierend, die eigenen Fortschritte und den Kompetenzzuwachs anhand von Erfolgen zu erleben. Aber: Es gibt auch Lernende, für die Herausforderungen stärker motivieren!

Gute Erfahrungen mache ich mit Musterlösungen. In den Aufgabentexten kündige ich an, dass die Teilnehmenden nach Abschluss ihrer Arbeit bei mir eine Musterlösung abholen können. Vorteil: Die Lernenden können selbständig vorgehen. Längere Besprechungen entfallen, da jedes Team seine Ergebnisse selbst überprüfen kann.

- **Sich vorbereiten und Herausforderungen suchen**

BMW ist eine schöne Methode zur selbständigen Aufgabenbearbeitung, die den Lernenden stark differierende Wahlmöglichkeiten anbietet. Die Methode enthält zwei von 14 Lernmotivatoren: «Sich vorbereiten» und «Herausforderungen suchen».

- • **Tipp**

#### Muntermethoden - Das Kartenset Teil 1 & 2

Die Sammlung enthält handliche Postkarten mit Kurzbeschreibungen der Methoden. Kartenset 1 mit den Methoden 1 bis 22, Kartenset 2 mit den Methoden 23 bis 44.

Auf jeder Methodenkarte finden Sie übersichtliche Informationen zu Ziel, Einsatzmöglichkeiten, Dauer und Materialbedarf der Methoden. Jede Methode ist kurz beschrieben.

Die Karten sind eine prima Ergänzung zum Buch «Muntermethoden». Mit ihnen können Sie bei der Seminarplanung rasch die passenden Methoden für Ihr Vorhaben finden. Ohne langes Blättern und Suchen! Zu jeder Methodenkarte gibt's ein Bild. So macht die Methodensuche noch mehr Spass!



**Kartenset Teil 1:** Methoden 1–22  
Art. 8500.254 Fr. 15.–

**Kartenset Teil 2:** Methoden 23–44  
Art. 8500.255 Fr. 15.–

**Kartenset Teil 1 & 2:** Methoden 1–44  
Art. 8500.256  
beide Sets zusammen Fr. 24.–

Anzeige

## Ausbildungen für handlungsorientiertes Lernen in der Natur



- **TEO-Ausbildung für Erlebnispädagogik und Outdoortrainings:**  
*Anleitungs-, Beobachtungs- und Reflexionskompetenz für Outdoortrainings*
- **Zertifikatskurs Outdoor Leadership:**  
*Gruppen draussen führen und Leadership Skills entwickeln*
- **Zertifikatskurs Seilspezialist/in:**  
*Klettern, Abseilen und mobile Seilparcours für Bildungsveranstaltungen*



[www.drudel11.ch](http://www.drudel11.ch)

**DRUDEL 11**  
Erlebnispädagogik & Umweltbildung



# moderationsmarkt 2016

## FrISCHE Ideen für lebendiges Lernen FrISCHE vom Produzenten

Wer Menschen trainieren, motivieren und coachen will, muss verblüffen, begeistern und überraschen. Immer und immer wieder. Denn nichts ist langweiliger, als Workshops, Seminare und Trainings mit den immer gleichen Methoden, dem immer gleichen Ablauf und den immer gleichen Geschichten. Doch wo finden Coaches, Speaker und Trainer neue Ideen?

•• Die Antwort ist einfach. Und lautet seit 12 Jahren: Am Neuland ModerationsMarkt im Seminarhotel Nottwil! Hier präsentieren jedes Jahr 16 Persönlichkeiten aus der Praxis neue Ideen, Methoden und Tools für Ausbildung, Mitarbeitermotivation und Personalentwicklung. Die perfekte Gelegenheit, um Neues zu entdecken und bei Bedarf zu vertiefen. Entdecken Sie gleich jetzt das spannende Programm und melden Sie sich noch heute an!



**Lernen und erleben:** 4x4 inspirierende Workshops zur Wahl



**Inspiration und Austausch:** buntes Treiben an den Marktständen



**Geniessen und Netzwerken:** kulinarische Highlights in den Pausen

### •• 12. ModerationsMarkt 2016 am 12. und 13. Mai 2016

Nirgends ist das Durcheinander bunter, inspirierender und verführerischer als auf einem Markt. Das gilt auch für den ModerationsMarkt von Neuland. Mit dem einzigen Unterschied, dass es am ModerationsMarkt anstelle von frischen Blumen, Pflanzen und Lebensmitteln frISCHE Ideen, Methoden und Tools für Coaching, Training und Personalentwicklung zu entdecken gibt.

#### Die Daten:

**Donnerstag, 12. Mai 2016**

**Freitag, 13. Mai 2016**

#### Zeit:

**8.40 Uhr bis 17.00 Uhr**

#### Ort:

**Seminarhotel Sempachersee, Nottwil**

**[www.dasseminarhotel.ch](http://www.dasseminarhotel.ch)**

#### Kosten:

**Fr. 375.– für 1 Tag**

**Fr. 700.– für 2 Tage**

#### Teilnehmende:

**Personen, die beruflich oder privat führen, moderieren und trainieren.** Oder ganz einfach auf der Suche nach frischen Ideen für Schulung, Training und Motivation sind.

#### Verpflegung:

**Sie werden am Anfang, in den Pausen und über Mittag mit passenden Gaumenfreuden verwöhnt.**

#### Ablauf:

**Am Morgen und am Nachmittag finden je 2 Blöcke statt. Jeder Block hat 4 verschiedene Workshops.**

Wählen Sie in jedem Block Ihren bevorzugten Workshop aus. So haben Sie am Ende des Tages 4 von 16 Workshops besucht.

Sie können den ModerationsMarkt auch an 2 Tagen besuchen und so an 8 von 16 Workshops teilnehmen.

Zwischen den Workshops geniessen Sie das Treiben auf dem Marktplatz und lassen sich von den verschiedenen Angeboten inspirieren.

#### Geschenk:

**Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk.**

#### Anmeldung unter:

**[www.moderationsmarkt.ch](http://www.moderationsmarkt.ch)**

**Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Melden Sie sich noch heute an!**



## Donnerstag, 12. Mai 2016

Zeit	Raum 1 (Aula)	Raum 2	Raum 3	Raum 4
08.40–09.10	Start mit Einstimmung in der Aula			
09.15–10.35 Workshop Block I	 Martin Haussmann <b>A</b> <b>Comiczeichnen für Trainer – Situationen visualisieren mit den «bikablo®-emotions-Figuren»</b>	 Harald Groß <b>B</b> <b>Munterrichtsmethoden – aktivierende Lehrmethoden für's Seminar</b>	 Martin Richter <b>C</b> <b>NEU • Was hat die Opernwelt mit der Wirtschaftswelt gemeinsam?</b>	 Manuel Jork <b>D</b> <b>NEU • Führen an Weggabelungen</b>
10.35–11.00	Geschehen am Marktplatz mit kulinarischer Stärkung			
11.00–12.20 Workshop Block II	 Axel Rachow <b>E</b> <b>NEU • Schieben, kleben und erscheinen – die FlipChart wird lebendig</b>	 Ralf Besser <b>F</b> <b>NEU • Mitten in die Wirklichkeit der Teilnehmer</b>	 Ursula Briner-Bläuer Daniela Ogi Renato Galasso <b>G</b> <b>NEU • Wenn Werte wirken – Impulse für den Trainer-Alltag</b>	 Barbara Illi <b>H</b> <b>NEU • Erfolgreich lernen in kleinen Happen – MicroTrainingSessions</b>
12.20–13.20	Stehlunch am Frischmarktstand			
13.20–14.40 Workshops Block III	 Martin Haussmann <b>I</b> <b>NEU • bikablo® Sketchnoting – Visuelle Gedankenskizzen im Dialog</b>	 Gabriela Renggli Reto Zeller <b>K</b> <b>Gut ankommen dank Statuskompetenz</b>	 Rupert Prossinagg <b>L</b> <b>NEU • Mit analogen Methoden zu «des Pudels Kern»</b>	 Rüdiger Lang <b>M</b> <b>Tools, Tools, Tools – Die bunte Welt des Erfahrungsorientierten Lernens (EOL)</b>
14.40–15.10	Geschehen am Marktplatz mit kulinarischer Stärkung			
15.10–16.30 Workshops Block VI	 Dr. Bettina Ritter-Mamczek <b>N</b> <b>NEU • Die gute Trainingsvorbereitung – «Schnelle» Methoden für (fast) jede Trainingssituation</b>	 Barbara Messer <b>O</b> <b>NEU • Ungewöhnliche Trainingspfade betreten – Innovative Methoden und Interventionen für den Trainingsalltag</b>	 Ulrike Scheuermann <b>P</b> <b>NEU • Nicht alles, was Gold ist, glänzt: Warum Sie unperfekt stärker sind</b>	 Anna Langheiter <b>Q</b> <b>NEU • Anleitung zum Nichtstun</b>
16.35–17.00	Abschluss im Plenum			

## Freitag, 13. Mai 2016

Zeit	Raum 1 (Aula)	Raum 2	Raum 3	Raum 4
08.40–09.10	Start mit Einstimmung in der Aula			
09.15–10.35 Workshop Block I	 Martin Haussmann <b>A</b> <b>Comiczeichnen für Trainer – Situationen visualisieren mit den «bikablo®-emotions-Figuren»</b>	 Harald Groß <b>B</b> <b>Munterrichtsmethoden – aktivierende Lehrmethoden für's Seminar</b>	 Martin Richter <b>C</b> <b>NEU • Was hat die Opernwelt mit der Wirtschaftswelt gemeinsam?</b>	 Manuel Jork <b>D</b> <b>NEU • Führen an Weggabelungen</b>
10.35–11.00	Geschehen am Marktplatz mit kulinarischer Stärkung			
11.00–12.20 Workshop Block II	 Axel Rachow <b>E</b> <b>NEU • Schieben, kleben und erscheinen – die FlipChart wird lebendig</b>	 Ralf Besser <b>F</b> <b>NEU • Mitten in die Wirklichkeit der Teilnehmer</b>	 Ursula Briner-Bläuer Daniela Ogi Renato Galasso <b>G</b> <b>NEU • Wenn Werte wirken – Impulse für den Trainer-Alltag</b>	 Barbara Illi <b>H</b> <b>NEU • Erfolgreich lernen in kleinen Happen – MicroTrainingSessions</b>
12.20–13.20	Stehlunch am Frischmarktstand			
13.20–14.40 Workshops Block III	 Martin Haussmann <b>I</b> <b>NEU • bikablo® Sketchnoting – Visuelle Gedankenskizzen im Dialog</b>	 Gabriela Renggli Reto Zeller <b>K</b> <b>Gut ankommen dank Statuskompetenz</b>	 Rupert Prossinagg <b>L</b> <b>NEU • Mit analogen Methoden zu «des Pudels Kern»</b>	 Rüdiger Lang <b>M</b> <b>Tools, Tools, Tools – Die bunte Welt des Erfahrungsorientierten Lernens (EOL)</b>
14.40–15.10	Geschehen am Marktplatz mit kulinarischer Stärkung			
15.10–16.30 Workshops Block VI	 Dr. Bettina Ritter-Mamczek <b>N</b> <b>NEU • Die gute Trainingsvorbereitung – «Schnelle» Methoden für (fast) jede Trainingssituation</b>	 Barbara Messer <b>O</b> <b>NEU • Ungewöhnliche Trainingspfade betreten – Innovative Methoden und Interventionen für den Trainingsalltag</b>	 Ulrike Scheuermann <b>P</b> <b>NEU • Nicht alles, was Gold ist, glänzt: Warum Sie unperfekt stärker sind</b>	 Anna Langheiter <b>Q</b> <b>NEU • Anleitung zum Nichtstun</b>
16.35–17.00	Abschluss im Plenum			

# Das war der ModerationsMarkt

Impressionen ModerationsMarkt 2015 • Über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Neuland ModerationsMarkt 2015 in Nottwil dabei. Sie haben geschwitzt und gelacht. Gezeichnet und gestaunt. Gespielt und gegessen. Und waren sich am Ende einig. Es war wie immer: Spannend, inspirierend und motivierend. Und trotzdem ganz anders als ein Jahr zuvor. Typisch ModerationsMarkt eben! Viele weitere Bilder und das Anmeldeformular für den ModerationsMarkt 2016 finden Sie auf [moderationsmarkt.ch](http://moderationsmarkt.ch)



Ein filmreifer Start mit Conny Wetter und Axel Rachow.



Aha! Axel Rachow und Johannes Sauer mit Profi-Tipps zum Visualisieren am Flipchart.



So ein Theater: Reto Zeller und Christian Sauer zeigen die kunstvolle Prozessbegleitung.



Sehen Sie! Barbara Illi zur lesbaren Schrift.



Hokus Pokus Fidibus: Zaubern mit Gerd Schilling.



Hoch und Tiefs: Statuskompetenz mit Gabriela Renggli.

# 2015!



Analog zu des «Pudels Kern» mit Rupert Prossinagg.



Grossartig: Didaktische Impulse von Harald Gross.

Grins: Comic-zeichnen mit Martin Hausmann.



Energy Drink: Nach Art des Hauses.



Spielend weiterkommen: METALOG® training tools.



Fortsetzung: Literatur zum Vertiefen am Stand von Neuland.



Pause! Frische Vitaminie und kulinarische Köstlichkeiten von Anfang bis zum ...



Schöne Bescherung: Am Ende gabs für alle Teilnehmenden ein Geschenk und für 5 Gewinnerinnen und Gewinner einen fantastischen Wettbewerbspreis.

# seminar.inside



*Hier werden  
Tagungsortlichkeiten,  
Seminar- &  
Supportfirmen  
gefunden.*



[www.seminarinside.ch](http://www.seminarinside.ch)

# Selbstcoaching - im Dialog mit sich selbst

**Urs R. Bärtschi • Dynamisch wirbelt Susi Geschäftig, Marketingfachfrau in einem internationalen Konzern durch den Eingangsbereich und eilt zielstrebig auf das Gesprächszimmer zu. Sie hält sich nicht lange mit einleitenden Bemerkungen auf und berichtet stolz von ihren beruflichen Erfolgen. Dabei schildert sie ihre Laufbahn und die erreichten Etappenziele und macht deutlich, dass sie keinen Stillstand mag. Ihr Anspruch ist das zügige Vorwärtkommen, ihr Motor der ausgeprägte Ehrgeiz. Herausforderungen liebt sie, neue Projekte begeistern sie und schnell sein ist ihr Markenzeichen.**



**Der Autor:**  
Urs R. Bärtschi zählt zu den bekanntesten Coaching-Trainern der Schweiz. Er ist Inhaber/Geschäftsführer der Coachingplus GmbH

[www.coachingplus.ch](http://www.coachingplus.ch)  
[www.ich-bin-mein-eigener-coach.ch](http://www.ich-bin-mein-eigener-coach.ch)

•• «Susi Geschäftig», «Alex Konsequent», «Gabriela Freundlich» und «Stefan Gemütlich» verkörpern im Buch «Ich bin mein eigener Coach» von Urs R. Bärtschi auf sympathische Art und Weise die vier Grundrichtungen, die jeder Mensch als Eigenschaften und Möglichkeiten in sich trägt. Die Anteile können jedoch unterschiedlich stark geprägt sein und werden ja nach Situation als gewinnbringend oder als weniger hilfreich erlebt.

Susi Geschäftig läuft häufig bedeutend schneller als ihre Teamkollegen: sie denkt schneller, entscheidet rascher und handelt spontaner. Ihre Ideen und Impulse kommen oft blitzschnell, und dann kann und will sie nicht warten. Zudem schätzt sie es, wenn sie entscheidende Anstösse geben und aktiv zum Fortschritt beitragen kann. Die Kehrseite der Medaille: Manche Mitarbeitenden sind mit ihrem Tempo bisweilen ziemlich überfordert.

Was kann Susi Geschäftig ändern, um ihre Mitarbeitenden nicht ständig wie ein Wirbelsturm vom Schreibtisch zu fegen? Wie kann sie ihre Mitmenschen ohne Widerstand für Ihre Projekte gewinnen? Wann ist es sinnvoll, anderen Strategien Raum und Platz zu geben? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, ist nicht zwingend ein Beratungsgespräch notwendig. Ein Selbstcoaching ist durchaus in der Lage, die entscheidenden Wissenssteine ins Rollen zu bringen und die berufliche und private Situation markant zu verbessern.

## •• Selbstcoaching durch den inneren Dialog

Erfolgreiches Selbstcoaching bedingt ein Bewusstsein für die eigene(n) Hauptgrundrichtung(en) zu schaffen und im inneren Dialog mit diesen zu stehen: Wann ist welche Richtung hilfreicher als die anderen und deshalb vorzuziehen? Als willkommener Nebeneffekt wird dabei die Wahrnehmung für die Grundrichtungen der Mitmenschen geschult.

Hören Sie Ihren inneren Dialogen gut zu! Achten Sie dabei besonders gut auf die «Darsteller» – jene Stimmen, die sich im Trubel des Lebens starkmachen und in den Vordergrund spielen, und auf jene, die in den Hintergrund gedrängt werden: «Nur keine Langeweile! Schnell! Das schaffst Du noch heute!», ruft der Geschäftige. «Alles oder nichts! Punktgenau! Sicherheit!», fordert der Konsequente. «Harmonie! Rücksichtnahme auf alle!», erbittet der Freundliche. «Zeit! Und bitte ohne Druck und Stress!», der Anspruch des Gemütlichen. Alle vier stehen als Ressource und zur Selbstlenkung in unterschiedlichen Ausprägungen zur Verfügung.

Haben Sie beim Lesen schon die eine oder andere Grundrichtung bei sich entdeckt?

## •• Tipp

Urs R. Bärtschi  
**Ich bin mein eigener Coach**  
Wie Sie innere Gegensätze  
in Autonomie verwandeln  
Springer Gabler Verlag  
2. Auflage, 2014  
Taschenbuch: 124 Seiten  
ISBN: 978-3-658-05857-9

Art. 8500.268 **Fr. 31.–**



## «dbo-»-Hände

**Visualisierungstipp** • Hände zu visualisieren ist gar nicht so einfach. Mit den «emotions-Figuren» von bikablo® wurde das aber sehr einfach gelöst, man kann die Hände quasi schreiben.



Der Tipp stammt vom ModerationsMarkt-Seminar «Comiczeichnen für Trainer – Situationen visualisieren mit den bikablo®-emotions-Figuren» mit Martin Haussmann. Mehr dazu in seinem visuellen Wörterbuch «bikablo® emotions» (Art. 8019.0061 Fr. 36.–).

## Durchschlagend

**FlipChart-Tipp** • komplexe Kompositionen lassen sich einfach mittels durchpausen erstellen.

•• Diese Komposition mit den konzentrischen Kreisen und den Aussparungen für die Schrift lässt sich nicht so einfach aus dem Ärmel schütteln. Mit einer Pausvorlage hinter dem ersten Blatt gehts aber leichter von der Hand. Die Pausvorlage ist ab einer gewissen Distanz für die Teilnehmenden auch nicht sichtbar.



Der Tipp stammt von Axel Rachow vom ModerationsMarkt 2015. Weitere und auch komplexere Tipps finden Sie in seinem Standardwerk «Der Flipchart-Coach» 160 Seiten, kartoniert. Art. 8500.257 Fr. 41.20

## Sinn-ieren

- **Bevor Sie die Karte lesen überlegen Sie sich folgendes:**
  - Was liegt mir momentan besonders am Herzen?
  - Welches Thema oder Anliegen bewegt mich?
  - Auf welche Fragen suche ich eine Antwort?



- **Suchen Sie jetzt Antworten auf folgende Fragen**
  - Wie hat das, was hier steht, mit meinem Thema zu tun?
  - Was regt mich an (oder auf)?
  - Was kommt bei mir in Bewegung?
  - Was wird bestätigt oder in Frage gestellt?
  - Was will ich damit anfangen, tun oder lassen?

Aus **Sinn-ieren** «Genius Lebensmotiv und Profession», 2x 100 Karten (Art. 0260.817 Fr. 39.10). Weitere Sinn-ier Karten-Sets finden Sie im Neuland-Shop: [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)



**AKTION**

# Aller günstigen Dinge sind drei.

Gültig bis 30. November 2015 • 1, 2, 3: Fertig ist die Grundausrüstung für angehende Moderatorinnen und Moderatoren. Und das erst noch zu einem attraktiven Preis. 1. Klappbare EuroPin<sup>®</sup> mit Knopfdrucksystem: ab Fr. 316.– statt Fr. 395.–. 2. Moderatorenkoffer Novario<sup>®</sup> S: nur Fr. 330.– statt Fr. 390.–. 3. Pinwand-Papier reinweiss: ab Fr. 38.30 statt Fr. 45.10. Die drei Angebote gelten bis 30. November 2015 oder solange der Vorrat reicht.



Sicherheitsmechanismus in der Mitte



Die Standbeine sind einschiebbar



Die Füße lassen sich einfach arretieren

**EuroPin<sup>®</sup> MC für unterwegs**

Arbeitsfläche: 118,5 x 146 cm, zusammenklappbar mit einschiebbaren Standbeinen und klappbaren Füßen (Druckknopfmechanik)

Rahmen und Fussteile: RAL 9007 grau aluminium

**Filtztuchbespannung anthrazit beidseitig**

Art. 0102.0001 zum Aktionspreis: Fr. 403.– statt Fr. 475.–

ab 5 Stück

**Fr. 380.–/Stück**

**weiss kartoniert**

Art. 0102.0000 zum Aktionspreis: Fr. 335.– statt Fr. 395.–

ab 5 Stück

**Fr. 316.–/Stück**

**Reinweisses Pinwand-Papier**

Vor allem, wenn auf der Pinwand farbig visualisiert werden soll, ist ein reinweisses Papier von Vorteil, da so die Farben der Marker mehr Leuchtkraft erhalten.

Holzfreies Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft, 80g/m<sup>2</sup> 116 x 140 cm, ohne Hilfslinien

100 Blatt, Art. 8101.1001

Fr. 62.– statt Fr. 73.–

50 Blatt, Art. 8101.1000

Fr. 38.30 statt Fr. 45.10

**Moderatorenkoffer Novario<sup>®</sup> S Pin-It**

Das intelligente Novario-Boxen-System sorgt für eine optimale Ordnung, volle Übersicht und bestechendes Handling. Die Modulboxen sind vielseitig befüllbar und können problemlos untereinander kombiniert werden.

Abmessungen: Breite 36 x Tiefe 32,5 x Höhe 16,5 cm  
Gewicht: ca. 6,5 kg  
Bestückt mit über 2280 Teilen

**Aluminium-Rahmenkoffer mit anthrazitfarbener Textilkaschierung**

Art. 0229.0000 zum Aktionspreis: **Fr. 330.–/Stück** statt Fr. 390.–



Der Novario<sup>®</sup> S Pin-It wird mit einer sinnvollen Materialbestückung für den sofortigen Einsatz im Seminar geliefert: 3 Boxen für Stifte, 2 Boxen für Karten, 2 Boxen für Utensilien. Die mitgelieferten Novario-Boxen sind perfekt, um Marker und Karten an Arbeitsgruppen zu verteilen.

• Neuland AG  
Buonaserstrasse 30  
6343 Rotkreuz

Telefon 041 767 21 41  
Fax 041 767 21 45  
www.neuland.ch



**neuland.ch**

**Gratis  
Lieferung**

Profitieren Sie: Alle Online-Bestellungen bis 30. November 2015 werden **FREI HAUS** geliefert!